

TEXT ZU AUFGABE 1

JOHANN STRAUSS EINE BIOGRAFIE

BIOGRAPHIE

Johann Strauss kommt am 25. Oktober 1825 in der Nähe von Wien zur Welt. Er ist der älteste und hat noch fünf Geschwister. Seine Eltern heißen Johann und Anna. Früher gab man dem ersten Sohn oft den gleichen Vornamen wie dem Vater.

Johann wächst in einem Haus voller Musik auf. Sein Vater ist Musiker und Komponist. Er spielt Klavier und Violine. Manchmal probt sogar sein Orchester bei Familie Strauss. Dafür hat der Vater in einem großen Haus vier Wohnungen gemietet.

Der kleine Johann lernt wie sein Papa Geige und Klavier spielen. Als er sechs Jahre alt ist, komponiert er bereits sein erstes kleines Musikstück. Aber sein Vater möchte nicht, dass sein Sohn so viel Musik macht. Er soll später einmal einen Beruf ohne Musik erlernen. Die Mutter von Johann erkennt aber, dass ihr Sohn sehr begabt ist und schickt ihn zu einer Musikschule.

Johanns Eltern streiten sich sehr oft. Als Johann neun Jahre alt ist, zieht sein Vater in eine andere Wohnung. Er kümmert sich wenig um seine Frau und Kinder. Johann ist ein guter Schüler. Gemeinsam mit seinem Bruder Josef geht er auf ein Gymnasium. Doch eigentlich will er nur Musik machen.

Mit 18 Jahren nimmt Johann all seinen Mut zusammen. Er gründet ein eigenes Orchester, mit dem er in Wien auftreten möchte. Seinen Vater macht er damit sehr wütend. Genau wie das Orchester seines Vaters sollen auch Johanns Musiker Tanzmusik spielen. Denn überall wollen die Menschen Walzer hören – Walzermusik ist damals der absolute Hit.

Am 15. Oktober 1844, wenige Tage vor seinem 19. Geburtstag, tritt Johanns neues Orchester auf. Das Publikum ist begeistert. Damit er noch mehr Erfolg hat, muss er viel Musik komponieren. Doch das fällt ihm noch schwer. Er hat zwar viele Melodien im Kopf, aber er hat noch nicht gelernt, wie er daraus richtig schöne Orchestermusik machen kann. Zum Glück hat er ältere Freunde, die ihm helfen und ihn unterstützen. Schon bald sprudeln die neuen Werke für sein Orchester nur so aus ihm heraus.



TEXT ZU AUFGABE 1

JOHANN STRAUSS EINE BIOGRAFIE

Und woher weiß das Publikum welches Orchester auftreten wird? Das Orchester des älteren Johann Strauss oder das von seinem Sohn? Die beiden werden von nun an Johann Strauss (Vater) und Johann Strauss (Sohn) genannt.

Johanns Vater stirbt leider sehr plötzlich im Jahr 1849. Johann Strauss (Sohn) macht aus den Orchestern von Sohn und Vater ein neues und größeres Orchester. Mit diesem Orchester musiziert er nicht nur in Wien und Österreich – die Musiker reisen durch Europa und sogar bis nach Nordamerika, um ihre Walzer zu spielen.

Johann Strauss (Sohn) wird 73 Jahre alt. Er wird in Wien begraben. Tausende Menschen nehmen an der Trauerfeier auf dem Wiener Friedhof teil. Sein Grab kann man noch heute besuchen. Ein großes Denkmal erinnert dort an den Walzerkönig Johann Strauss.

Johann Strauss (Sohn) komponierte über 500 Musikwerke. Darunter sind besonders viele Walzer. Er komponierte aber auch mehrere Operetten. Das sind Theaterstücke mit viel Musik und Gesang. Johanns Musik wird auf der ganzen Welt in Konzerten gespielt. Jedes Jahr am Neujahrstag spielen die Wiener Philharmoniker das berühmte Neujahrskonzert mit vielen Stücken von Johann Strauss Vater und Sohn. Die beiden Zugaben sind jedes Jahr dieselben: der Walzer »An der schönen blauen Donau« von Johann Strauss (Sohn) und der »Radetzky-Marsch« von Johann Strauss (Vater).



